

Inhalt

1. Kapitel: Einleitung

50 Jahre und kein bisschen weise – Die Grenze der Wirksamkeit von »Die Grenzen des Wachstums«	9
--	---

2. Kapitel

Die Hospitalhof-Rede: Globale Krise, Menschheits-Ethik und noch ein paar ungeklärte Fragen	20
---	----

3. Kapitel

Auszug aus dem Hospitalhof-Vortrag Club of Rome – Erdpolitik und eine planetare Ethik von Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker	28
--	----

Anschluss-Gespräch Weizsäcker und Mögle-Stadel „Die notwendigen Dinge, die zu tun sind“	35
--	----

4. Kapitel

Ökokrise: „Wir brauchen ein neues Wertesystem!“ Interview mit Alexander King (CoR-Präsident 1989) und mit Kurt Furgler (CoR-Vize-Präsident 1989) zu „Die Möglichkeit Gutes und Schlechtes zu tun“	48
---	----

5. Kapitel

„(Wie) Ist die Erde noch zu retten?“ Gespräch über einen Weg zwischen Globaler Krise und totaler Katastrophe mit Herbert Gruhl, Rudolf Bahro, Rüdiger Lutz	59
---	----

6. Kapitel

„Ist die Erde noch zu retten?“ Ein Essay aus dem Jahre 1989
für das Jahr 2022. Eine systemische Betrachtungsweise:
Erde als Wirtskörper & Homo sapiens als Neuro-Virus

90

7. Kapitel

Ansätze zur Hoffnung

Interview mit dem Zukunftsforscher Prof. Robert Jungk
„Wenn sich nichts ändert, ist es vorbei. Aber die Kräfte
der Veränderung wachsen.“

105

8. Kapitel

Die Grenzen des Wachstums

50 Jahre Bewusstseinsarbeit: Rückblick,
Gegenwart und (k)eine Zukunftsperspektive?

113

mit einem Offenen Brief von Prof. Yehzekel Dror
an seine Kollegen & Kolleginnen vom Club of Rome

121

9. Kapitel

(Wie) Ist die Erde noch zu retten?

Die Hamburger Fernseh-Diskussion mit Prof. Heinz
Haber, Monika Griefahn (Greenpeace), Prof. Michael
Braungart, Dr. Johannes B. Köppl (Whistleblower)

129

10. Kapitel

Die Apokalypse – das sind wir selbst

Wie Dschingis Aitmatow die Zeichen der Welt deutet

138

11. Kapitel

Greta hieß damals Franziska –

Schülerstreik schon vor 24 Jahren

Ein tiefenpsychologischer Blick auf Greta Thunberg 143

12. Kapitel

Braucht Weltwirtschaft Weltgeist?

Keynote Speech World Spirit Forum in Arosa

mit Systemischer Organisationsaufstellung von Wirtschaft,
Staat und Geistesleben/Ethik-Sektor als globale Akteure 149

13. Kapitel

Die Globale Krise – Warum wollen wir sterben?

I. Das Zenkoan des kollektiven Suizids einer Spezies 166

II. Kollektive Psychodynamik & Humanistische Psychologie 176

III. Globalisierungs-Krise als gehirn(r)evolutionärer Prozess
in der Autobiografie von Gaia 187

IV. Der Sonne Korona. (The broader view) Eine Vorrede 194

14. Kapitel

Kann es mit S-KI eine bessere Zukunft geben?

I. Von der Futurologie zur Supra Kybernetischen Intelligenz 200

II. Erwachen? Homo HIC & Supra Kybernetische Intelligenz 205

15. Kapitel

Science Fiction als Futurologie-Versuch

Prä-kognitive Elemente in Zukunftsromanen 214

16. Kapitel

USA – Imperiale Überdehnung

Die drei sozio-historischen Strömungen der USA 219

17. Kapitel	
Feindbild Russland Inszenierung	
Eine psycho-historische Betrachtungsweise	225
18. Kapitel	
Kein »Der Krieg des Charlie Wilson«	238
19. Kapitel	
30 Jahre kosmopolitischer Humanismus	
Am 9. November 1989 verweigerte ein Humanist seinen Kriegsdienst infolge einer Systemanalyse	240
20. Kapitel	
Blickpunkt Zukunft Gespräch	
S. Mögle-Stadel im Gespräch mit Werner Mittelstaedt, Chefredakteur der Zeitschrift „Blickpunkt Zukunft“ „... die eigentliche, kosmopolitische Aufgabe der Deutschen ...“, „Die Grünen wissen zumeist nicht von der kosmopolitischen Dimension ...“	249
21. Kapitel	
Schlusswort. Im Abspann eines Filmes?	261
Danksagung, DVD-Liste & Kontaktadresse	274
Über den Autor / Publikationen	276